

VIII. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung

vom 17. November 2019

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 2. April 2019¹ Kenntnis genommen und erlässt:²

I.

Der Erlass «Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung vom 9. November 1995»³ wird wie folgt geändert:

Art. 14

¹ Für die Prämienverbilligung werden eingesetzt:

- b) (**geändert**) ein vom Kantonsrat mit dem ~~Voranschlag~~**Budget** festgelegter Kantonsbeitrag.

² (**geändert**) ~~Bundes- und Der~~ Kantonsbeitrag einschliesslich der Vergütungen des Kantons an die politischen Gemeinden für Prämien und Verzugszinsen nach ~~Art. 14bis~~ dieses Erlasses betragen im Jahr 2008 ~~zusammen beträgt~~ wenigstens **152 45,4** und höchstens **162** Mio. Franken. Diese Grenzwerte verändern sich in den folgenden Jahren im gleichen prozentualen Umfang, wie sich **54,6 Prozent** der Bundesbeitrag gegenüber dem jeweiligen Vorjahr verändert **Beiträge des Bundes.**

Art. 21a (**neu**)

c) *des VIII. Nachtrags vom 17. November 2019*⁴

1 ABl 2019, 1372 ff.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 13. Juni 2019, in der Volksabstimmung angenommen und rechtsgültig geworden am 17. November 2019, in Vollzug ab 1. Januar 2020.

3 sGS 331.11.

4 nGS 2019-092.

nGS 2019-092

¹ Bei der Korrektur der Grenzwerte nach Art. 14 Abs. 3 und 4 dieses Erlasses werden Über- und Unterschreitungen der Grenzwerte nicht berücksichtigt, die vor Vollzugsbeginn des VIII. Nachtrags vom 17. November 2019⁵ nach Massgabe des bisherigen Rechts eingetreten sind.

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

1. Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2020 angewendet.
2. Dieser Erlass untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.⁶

St.Gallen, 13. Juni 2019

Der Präsident des Kantonsrates:
Daniel Baumgartner

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

⁵ nGS 2019-092.

⁶ Art. 6 RIG, sGS 125.1.

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁷

Der VIII. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung⁸ ist in der Volksabstimmung vom 17. November 2019 mit 80'749 Ja-Stimmen gegen 22'255 Nein-Stimmen angenommen worden⁹ und demnach am 17. November 2019 rechtsgültig geworden.

Der Erlass wird ab 1. Januar 2020 angewendet.

St.Gallen, 3. Dezember 2019

Die Präsidentin der Regierung:
Heidi Hanselmann

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

7 Siehe ABl 2019-00.011.377.

8 Abstimmungsvorlage siehe ABl 2019-00.007.979.

9 Abstimmungsergebnis siehe ABl 2019-00.010.062.